

69 Ernstfalleinsätze im letzten Jahr

1100 Dienststunden leisteten Mitglieder der Sektion Arbon der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG). Sie führten im Seerettungsdienst 69 Ernstfalleinsätze und retteten dabei 47 Menschenleben.

HEDY ZÜGER

ARBON – Vergnügungsfahrten sowie Sport am und auf dem Wasser sind ohne Aufsicht und Hilfeinsätze der SLRG nicht mehr denkbar. Auch im vergangenen Jahr war sie gefragt. Darüber berichtete Rolf Hubli an der Hauptversammlung im «Bühlhof» am Samstag.

Von den 1100 Leistungsstunden war ein Drittel für Tauchaufträge nötig. SLRG-Leute tauchten nach verlorenen Brillen, Uhren und Portemonnaies, Nattels und Dokumenten. Sie liessen sich im Weiteren für 69 Ernstfalleinsätze mit verschiedenen Hilfeleistungen aufbieten. Es gelang ihnen, 47 Menschenleben zu retten. Dass zwei tote Wasservögel zwar mit aller Vorsicht geborgen wurden, und dann doch keinen H5N1-Virus auswiesen, war weit mehr erleichternd als enttäuschend.

Sirius und Pollux II

Auf dem Wasser setzt die SLRG die Motorschiffe Sirius und Pollux II ein. 2007 sollte es möglich sein, den letzten Kredit für die Pollux zurückzuzahlen. Eric Meyer betreut die Finanzen. Aufwand und Ertrag bewegen sich jährlich bei 115 000 Franken. Zur Kostendeckung tragen nicht zuletzt Gönner und Freunde bei. Jeder Franken wird sorgfältig verwendet. Die Versammlung stimmte deshalb ihrem neuen Präsidenten, Edgar Haberstroh, zu, der bedauerte, dass

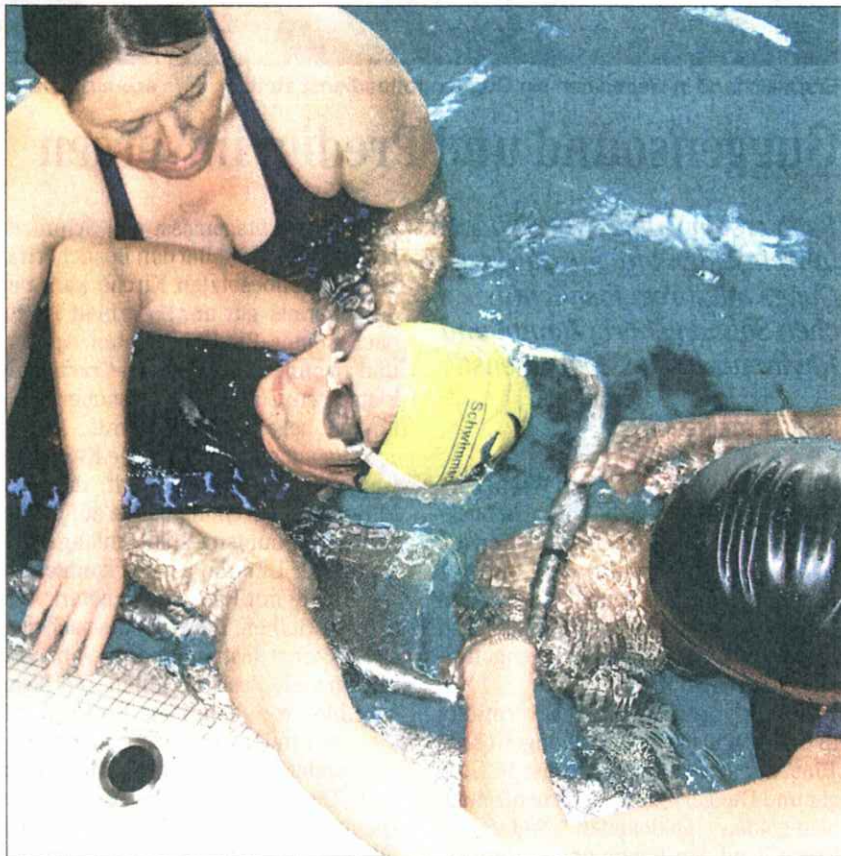
ab 2007 die Benützung des Hallenbades für die SLRG kostenpflichtig sei. Die junge Garde strengt sich andererseits mächtig an, durch Papiersammlungen und Kurse Mittel für die Kasse zu sichern.

Weiterbildung hat Priorität

Im letzten Jahr organisierte der Vorstand für den Seerettungsdienst 18 Übungen zu Themen wie erste Hilfe, Abschleppen, Materialkunde, Bergen, Personenrettung und technisches Know-how. Neumitglieder sollen sich durch ge-

zielte Weiterbildung rascher integrieren können. Corina Stäheli und Brigitte Iseli schafften das Brevet II. Die Seeüberquerung bei Kreuzlingen und das Rheinschwimmen Stein am Rhein - Diessenhofen trugen mehreren Mitgliedern Lorbeeren ein.

Auf die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft in Neuenburg blickt die Sektion Arbon ebenfalls stolz zurück. Neu ist die Bekleidung und neu überarbeitet wurde auch der Internet-Auftritt. Ehrungen für ihre Vereinstreue erfuhren Albert Maag, Christoph Oertle und Walo Stüssi.



Bergung aus dem Wasser und Reanimation ist auch eine Übungssache. BILD: SLRG